

Stellungnahme

14.07.2023

Weitere Stellungnahme des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) zur Dubai-Entscheidung des Governing Boards der IFLA

Am 29.06.2023 hat der Deutsche Bibliotheksverband in einem ersten Statement seine deutliche Kritik zur Entscheidung des Governing Board der IFLA (International Federation of Library Associations and Institutions) vom 19.06.2023 geäußert, den jährlich stattfindenden IFLA-Weltkongress 2024 in Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, auszutragen. Der dbv hatte in der Stellungnahme auch seine klare Erwartung ausgedrückt, dass sich das Konferenzprogramm an den Werten der IFLA ausrichtet und frei von jeder politischen Beeinflussung gestaltet werden kann.

Am 05. Juli 2023 bat die IFLA ihre Mitglieder um die Teilnahme an einer beratenden Konsultation/Referendum, um die Akzeptanz des Austragungsorts Dubai abzufragen. Einem angefügten Hintergrundpapier der IFLA war zu entnehmen, dass es bereits vor Verkündung von Dubai als Austragungsort zu einer direkten politischen Einmischung in die Programmfreiheit der Tagung gekommen ist. Das Außenministerium der Vereinigten Arabischen Emirate hatte schriftlich mitgeteilt: „... on 25 May 2023, the Ministry of Foreign Affairs confirmed that the constitution and laws of the UAE mean that Dubai is unable to provide a platform for the LGBTQ+ Users Special Interest Group to discuss topics related to equity and inclusion issues of LGBTQ+ communities in the conference...“.

Diese direkte politische Einmischung des Ausrichtungslandes in das Programm und damit in den geschützten Raum einer IFLA-Fachkonferenz muss der dbv ablehnen.

Der dbv Bundesvorstand hat daher einstimmig beschlossen, in der beratenden Konsultation gegen den Austragungsort Dubai zu stimmen.

Deutscher Bibliotheksverband

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.000 Mitgliedern fast 9.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken, insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen.

Kontakt

Dr. Holger Krimmer, Bundesgeschäftsführer

Tel.: +49 (0)30 644 98 99-10

E-Mail: dbv@bibliotheksverband.de

www.bibliotheksverband.de